

Mit Liedern und Gedichten den Sonntagmorgen verschönt

PFORZHEIM. Zu einem Vormittag mit Eduard Mörike hatte die Löbliche Singergesellschaft Pforzheim ins PZ-Forum eingeladen. „Lyrik und Balladen im rahmenden Geflecht von Flötenmusik“ erwartete die Gäste, die zum Teil seit Jahren mit dem Duo Ines Zimmermann und Professor Claus Thomas vertraut sind. Seit einer Hermann-Hesse-Tournee im Jahr 2002 sind die Flötistin und der Hochschullehrer mit Programmen über verschiedene deutsche Dichtergrößen unterwegs – von Goethe über Schiller, Hölderlin und Eichendorff bis zu Rainer Maria Rilke. Nun also der Schwabe Mörike, auf

dessen Leben und Werk Obermeister Claus Kuge einstimmte. Rezitator Claus Thomas stellte den Dichter dann unter anderem mit seinen Arbeiten „An einem Wintermorgen vor Sonnenaufgang“, „Im Frühling“ und „Früh im Wagen“ vor. Aber auch das 1826 entstandene, volksliedhafte Gedicht „Jung Volker“ um einen Räuberhauptmann oder das auch von Hugo Wolf vertonte Werk „Storchenbotschaft“ kamen gut an. Einen weiten musikalischen Bogen schlug die Flötistin Ines Zimmermann. Beginnend mit dem französischen Barockkomponisten Joseph Bodin de Boismortier,

gefolgt von Variationen über „Es kann schon nicht alles so bleiben“ von Frederik Kuhlau bis hin zu Igor Strawinskys „Piece No 2“ und dem „Tierkreis: Krebs“ von Karlheinz Stockhausen reichte die Zeitspanne. Auch die Musikerin selbst präsentierte sich mit ihren Variationen über das Volkslied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ als interessante Tonkünstlerin. Herzlichen Beifall gab es für diesen schönen Start in den Sonntag. *ps*

i

Die nächste Matinee ist am Sonntag, 30. November, 11.15 Uhr mit **Dieter Huthmacher**.



Flötistin Ines Zimmermann und Rezitator Claus Thomas waren wieder einmal im PZ-Forum zu Gast.

FOTO: KELLER